

Josef Siegl wurde am 31. Dezember 1933 in Gutau geboren.

Seine Eltern waren Landgutbesitzer.

In der Nachkriegszeit 1946 wurde er vom Kaplan
der Pfarre Pregarten zum Gymnasium ermutigt.

Nach der Matura am Bischöflichen Gymnasium Petrinum
trat er 1954 ins Priesterseminar Linz ein.

Am 29. Juni 1959 wurde er im Mariendom Linz zum Priester geweiht.

Zunächst hatte er Kooperatorstellen in Maria Neustift
und Freistadt inne. Von 1959 bis 1963 wurde er zum

Kooperator in Alkoven bestellt. 1963 wurde er

dann zum Pfarrer von Wernstein ernannt,

wo er fast 40 Jahre als Seelsorger tätig war.

Nach seiner Emeritierung 2001 blieb er bis zuletzt als

Kurat für seelsorgliche Aushilfsdienste im Dekanat Schärding erhalten.

Seine Aushilfsdienste nach seiner Pensionierung führten ihn in viele

Gemeinden in Oberösterreich und bis in die Schweiz.

Wenn Gott uns heimführt
aus den Tagen
der Wanderschaft,
uns heimbringt aus
der Dämmerung
in sein beglückendes Licht,
das wird ein Fest sein!





Herr, in deine Hände
lege ich mein Leben.

Im Glauben an Glück und Erfüllung in einer
ewigen Heimat ist Herr

Konsistorialrat
Josef Siegl

am Freitag, dem 26. September 2025, gestärkt mit
der Krankensalbung, im Alter von 91 Jahren von Gott
zu sich gerufen worden.

„Besonders wichtig war es mir immer, mich für ‚Kleine und Arme‘
einzusetzen und auch der persönliche Kontakt und Gespräche mit diesen.
Bonhoeffer sagte: ‚Die Kirche muss an der Seite der Armen stehen.‘ Am
meisten verehere ich die Märtyrer: ‚Es gibt keine größere Liebe, als das
Leben für Gott und Menschen herzugeben.‘ Besonders wichtig ist mir auch
die feierliche Gestaltung der Feste, das persönliche Gebet, der Einsatz
immer und überall für die Sache Jesu. Besonders liebe ich auch die Natur
mit all ihren Schönheiten und das alles in Fotos festzuhalten.“

Zitat Pfarrer Josef Siegl

Wir feiern den Auferstehungsgottesdienst am Samstag,
dem 4. Oktober 2025, um 13 Uhr in der Stadtpfarrkirche Pregarten.
Anschließend setzen wir unseren lieben Verstorbenen
im Priestergrab bei.

In Trauer und lieber Erinnerung:

Die Hausgemeinschaft:

Hannelore, Marianne, Hildegard

und im Namen aller Verwandten und aller, die ihn im Leben
begleitet haben, ihn kannten und schätzen.

Zum gemeinsamen Gebet laden wir am Freitag,
dem 3. Oktober 2025, um 19.30 Uhr in die Stadtpfarrkirche ein.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Kondolenzadresse: Hannelore Mühlböck, Herbert-Fladerer Str. 4, 4783 Wernstein am Inn

www.bestattung-wimmer.at - 07723/5095